HAB / FR-Koe-4_40000 / Seite 564 / 4.5.2006

nérs (FG 222) wider die kurbrandenburgischen Truppen unter Johann Caspar v. Klitzing, die die Schweden mit mäßigem Erfolg weiter in ihren Stellungen an „der Seekante“ einschnüren wollten. Vgl. auch 380605 K 7 u. 8.

16 Der von Knoch zum Antritt einer Stelle als Fahnenjunker erwartete anhaltische Page v. Lattorf. S. 380320A K 1, 380328 u. 380501.

17 Von der Absicht Promnitz' und Knochs, F. Ludwig ein unterhaltsames spanisches Buch zu senden, ist in 380501 und 380503 die Rede. Mangels genauerer Hinweise auf Verfasser und/ oder Titel ließ sich das Buch bislang nicht identifizieren; vielleicht handelte es sich um den *Don Quijote*. Vgl. 371124 K 5. Die Spur des spanischen Büchleins endet im vorliegenden Brief.

380509A

Diederich von dem Werder an Fürst Ludwig

Diederich v. dem Werder (FG 31. Der Vielgekörnte) schickt F. Ludwig (Der Nährende) auf dessen Wunsch sein Antwortschreiben an Martin Opitz v. Boberfeld (FG 200. Der Gekrönte). Gestern habe Werder ein Reimgebet wegen der anhaltenden Trockenheit aufgesetzt, das er F. Ludwig mitteile. Er bekräftigt spielerisch seine guten Wünsche [380507] für F. Ludwig, dessen Gemahlin Sophia (Die Nährende. AL 1629. TG 38) und beider noch ungeborenes Kind [Pz. Wilhelm Ludwig (FG 358. 1641)]. Werder werde es nicht versäumen, Cuno Ordomar v. Bodenhausen (FG 69. Der Bequeme), sobald er ihn treffe, an die von ihm zu beschaffenden Mitgliederwappen zu erinnern. Er habe aber keine Zusicherung wegen der Erlangung des Peterswaldischen Wappens abgegeben. – Es folgt das 13-zeilige Reimgebet um Regen.

Q HM Köthen: V S 544, Bl. 362rv [A u. Eingangsvermerk: 362v]; eigenh.; Sig. – Unvollständig veröffentlicht in *KE,* 155. Bibliographischer Nachweis in *Bürger*, S. 1439 Nr. 20.

A Dem Nehrenden zuhanden Cöthen.
Eingangsvermerk von F. Ludwigs H.: Pres. 9. Maij 1638.

Dem Nehrenden wirdt hiermit auff Sein begehren die andtwordt ahn den Gekrönten[1] zugeschickt.

Vndt weil ich gestern hierverzeichnetes gebettlein, wegen regens,[2] auffsetzte, so habe ichs mit theilen wollen. Vndt hiermit Gehaben sich nochmahls alle die wohl, so im letzten[a] gedacht worden[3], Sie wollen oder wollen nicht.

Reinsdorff noch immer fort nicht Regensdorff am tage des friedtländischen Mörders[4] den 9. Maij. 1638.

Des Nehrenden
Dienstlicher
Dienstlicherer
Dienstlichster
vndt
Allerdienstlichster

Der Vielgekörndte.